

Sasendle Adventure Tours



Kap Namibia Route Der Süden von Namibia Kurzreisen Angebot 2010/2011 7 Tage / 6 Nächte Tour Code SNAMSHSP01 (G=Geführt)

Der majestätische Tafelberg verschwindet schon bald im Rückspiegel, wenn wir Kapstadt verlassen und zügig gen Norden zur Grenze zwischen Südafrika und Namibia fahren. Nach der Überquerung des Gariep (Oranje) Flusses und Einreise nach Namibia bei Violsdrif/Noordoewer, eröffnet sich dem Besucher eine Wunderwelt an faszinierenden Wüsten, artenreichem Wildtierleben und grandiosen urwüchsigen Landschaften. Der Fischfluss Canyon, die Sukkulente Karoo, die wilden Pferde der Namib und geschichtsträchtige Ansiedlungen wie Aus, die 'Geisterstadt' Kolmanskop und Lüderitz sind nur ein paar der Höhepunkte, die es im Süden des Landes zu erkunden gilt. Auf der Weiterreise nach Osten, in die legendäre Kalahari, säumen Mesosaurus-Fossilienfunde, ein „Spielplatz von Giganten“ und Köcherbaumwälder unsere Route.

Diese geführte Safari wird in Sasendle 4x4-Fahrzeugen durchgeführt, mit einem Min. von 2/Max. von 12 Teilnehmern. Unterkunft in komfortablen Gästehäusern & Tourist Class Lodges. Ca. 3100km.

Tag 1: Westkap – Nordkap - Namibia

Eine zeitige Abfahrt aus **Kapstadt** und Fahrt auf der N7 Teerstrasse nach Norden führt uns zum Gariep Fluss, der eine natürliche Grenze zwischen Südafrika und Namibia formt. Schon bald nach der Einreise nach Namibia erreichen wir unsere erste Übernachtungsstation, die direkt am Ufer des Gariep gelegen ist. Sie grenzt an den Ai-Ais/Richtersveld Transfrontier Naturschutzpark, der einige der spektakulärsten ariden und wüstendominierten Landschaften im südlichen Afrika umfasst. Dieser Park dient vorrangig dem Schutz einer einzigartigen Dichte und Vielfalt an außergewöhnlichen Pflanzenarten.

Die Orange River Lodge verfügt über 12 Doppel- und Familienzimmer, die mit Bad, Klimaanlage, Fernseher und Tee-/Kaffee-Zubereitungsmöglichkeiten ausgestattet sind. Eine mit Reetgras gedeckte Lapa dient als Restaurant, und in der Bar findet man die für Namibia so typische freundlich-entspannte Atmosphäre.

Übernachtung **ORANGE RIVER LODGE (A/Ü/F)**

Tag 2: Ganztägiger Ausflug Ai-Ais & Fischfluss Canyon

Spektakuläre Landschaftsszenen, geprägt von eigenwilligen Erosionsformationen und gewaltigen schroffen Granitbergen, säumen unseren Weg gen Norden durch die Nama Karoo. Unser Besuch im Ai-Ais Rastlager bietet Gelegenheit zum Mittagessen (fakultativ) bei reizvoller Aussicht, zum Spaziergehen, zum Schwimmen in einem Thermalbad, das von einer natürlichen Quelle gespeist wird, und zum Beobachten des reichhaltigen Vogel Lebens am Südende des zweitgrößten Canyons der Welt: der Fischfluss Canyon. Seine steilen gewundenen Schluchten, - vom Fischfluss, der 600 km weiter nördlich in den Naukluft Bergen entspringt und südlich von Ai-Ais in den Gariep Fluss mündet, in sehr dunkle Gesteinsschichten geschnitten -, bieten einen unvergesslichen Anblick. Bereits unsere Fahrt zum berühmtesten Aussichtspunkt bei Hobas, am Nordende des Canyons, erlaubt erste faszinierende Impressionen dieses Naturwunders. Der Fischfluss Canyon ist ca. 160 km lang, bis zu 27 km breit und 700 m tief. Viel spannender als Zahlen ist jedoch die Tatsache, dass er ein schweigender Zeuge der unermesslichen Kräfte ist, die am Werk waren, als der urzeitliche Super-Kontinent Gondwana auseinander brach.

Canon Mountain Camp (A/Ü/F)

Tag 3: Gariep Fluss - Sukkulente Karoo/Aus

Unsere Weiterreise führt gen Westen, in die Sukkulente Karoo und in das Randgebiet der Namibwüste bei Aus. Abhängig von Strassen- und Wetterverhältnissen nehmen wir entweder die Route über Sendelingsdrift and Rosh Pinah oder aber entlang der Klein Karas Berge und über Seeheim. Beide Routen vermitteln dem Besucher nachhaltige Eindrücke vom eigenwilligen Charakter der fast menschenleeren Nama Karoo, deren von stetigen Winden gepeitschten Flächen und schroffe Berge nur noch Kuselgewächsen und kleinen Tierarten einen Lebensraum bieten. Dieser Teil Namibias liegt in der Übergangszone vom Sommer- zum Winterregengebiet südlich des Äquators und erhält somit geringe Niederschläge während beider Jahreszeiten. Wenn es geregnet hat, explodiert die Natur quasi über Nacht in einem Kaleidoskop von Farben, in denen unzählige Sukkulente ihre Blüten zur Schau stellen.

Nach einem kurzen Einblick in das historische Aus beziehen wir unsere wenige Kilometer außerhalb der Ortschaft gelegene Unterkunft für die kommenden 2 Übernachtungen.

Übernachtung KLEIN-AUS VISTA (A/Ü/F)

Tag 4: Ganztägiger Ausflug Lüderitz & Kolmanskop

Heute überqueren wir die Geröllflächen des neu proklamierten Sperrgebiet Nationalparks, der früher als Diamantensperrgebiet bekannt war, um die 'Geisterstadt' Kolmanskop und die Hafenstadt Lüderitz zu besuchen. Kolmanskop, - die Fundstätte der ersten Diamanten im südlichen Afrika und das super-moderne, geschäftige „Mekka“ von Glücksrittern vor gut 100 Jahren -, wird heutzutage wieder mühsam davor bewahrt, von den sich ständig bewegenden Sandmassen der Namibwüste überrollt zu werden. Während einer geführten Besichtigung der verbliebenen Gebäude wird das Diamantenfieber einer längst vergangenen Ära nochmals lebendig.

Unsere nächste Station ist die kleine romantische Hafenstadt Lüderitz mit ihrer interessanten deutschen Kolonialgeschichte und kuriosen Mischung an Baustilen. Angra Paguena, die Kleine Bucht, war bereits europäischen Seefahrern um 1600 bekannt, aber eine permanente Handelsstation gefolgt von einer Stadt wurden erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts gegründet. Erst in jüngster Vergangenheit jedoch hat der Hafen von Lüderitz, - als einer von nur zwei natürlichen Tiefseehäfen an der Küste Namibias -, zunehmend an Wichtigkeit für den Exporthandel des Landes gewonnen.

Zum Abschluss dieses geschichtsträchtigen Tages widmen wir uns einem natürlichen Phänomen: den Wildpferden der Namib, die einen nennenswerten Teil der Wüsten bewohnenden wilden Pferden der Welt darstellen. Diese großartigen Kreaturen können meist dabei beobachtet werden, wie sie die mager bewachsenen Ebenen und Täler im Südosten des Namib-Naukluft-Parks nach Futter durchstöbern und sich an einer permanenten Tränke versammeln, die vor einigen Jahren eingerichtet wurde, um das Überleben der kleinen Gruppe auch in Dürrejahren zu sichern. Obwohl der Ursprung dieser Pferde trotz weit reichender Forschungsarbeiten ein Rätsel blieb, so wird jeden Tierliebhaber die wunderbare Neuigkeit erfreuen, dass ihre Anzahl seit ca. 2005 langsam aber stetig wieder anstieg.

Übernachtung KLEIN-AUS VISTA (A/Ü/F)

Tag 5: Namibwüste – Kalahari/Namibia

Nach einem ausgiebigen Frühstück setzen wir die Reise in östlicher Richtung fort. Über Keetmanshoop erreichen wir die süd-westlichen Gebiete der Kalahari, deren größter Teil in Botswana liegt und deren Ausläufer sich etwa gleich weit nach Namibia und Südafrika hinein erstrecken. Wegen des fehlenden Wassers an ihrer Oberfläche wird die Kalahari gewöhnlich eine Wüste genannt, aber sie ist alles andere als ein lebensfeindliches, nutzlos Terrain. Kalahari-Sand ist sehr fruchtbar, wenn gut bewässert, und in ihren fotogenen bewachsenen Düngürteln ist eine Vielzahl an Wildtierarten beheimatet.

Am westlichen Rand der Kalahari erwarten uns außergewöhnliche Besichtigungen: Der "Spielplatz der Giganten" mit seinen gewaltigen Granitblöcken, die wie aufgetürmte Kugeln aussehen; Namibias dichtesten Köcherbaumwald mit seinen mehr als 5000 baumgrossen Aloe-Pflanzen; und Mesosaurus Fossilien, die den überzeugendsten wissenschaftlichen Beweis dafür lieferten, dass das südliche Afrika und Südamerika einst Teile des selben Urkontinents gewesen waren. Wir besuchen diese Stätten auf dem Weg zur heutigen Unterkunft.

Übernachtung MESOSAURUS CAMP (A/Ü/F)

Tag 6: Namibia – Südafrika

Um wieder nach Südafrika zurück zu gelangen durchfahren wir heute die Südwest Kalahari, deren Landschaft sich, während unsere Fahrt, ständig verändert. Über den Noordoewer Grenzübergang gelangen wir zu unserer letzten Etappe, der Orange River Lodge.

Übernachtung ORANGE RIVER LODGE (A/Ü/F)

Tag 7: Nordkap– Citrusdal - Kapstadt

Über Citrusdal, Südafrikas größtes Zitrusfrucht-Anbaugebiet, an den wild-romantischen Cedarbergen entlang, und durch die reizvoll gelegenen Ortschaften Piketberg und Malmesbury kehren wir heute am späten Nachmittag nach Kapstadt zurück.

Die Reise endet mit dem Transfer der Teilnehmer zur jeweiligen Unterkunft im Stadtgebiet (nicht eingeschlossen).

Reisepreise:

Bitte siehe unsere Preislisten für *Guided Safaris*

Abfahrten:

Auf Anfrage; Tour Operator sind willkommen, um feste Termine anzufragen

Gruppengrößen:

Min. 2/Max. 4 Teilnehmer pro 4x4 Fahrzeug – Max. 12 Gäste pro Abfahrt

Angebote für größere Gruppen auf Anfrage & abhängig von der Verfügbarkeit geeigneter Leistungen

Einschlüsse & Ausschlüsse

Der Süden von Namibia Kurzreisen Angebot 2010/2011

7 Tage / 6 Nächte

Tour Code **SNAMSHSP01 (G=Geführt)**

Eingeschlossen sind:

- SAT Transport in 4x4-Fahrzeug; Haftpflicht- & Passagier-Haftpflichtversicherung
- Dienste eines lizenzierten englischsprachigen Fahrer-Führers (driver-guide) pro Fahrzeug
- 6 Übernachtungen in komfortablen Gästehäusern & Tourist Class Lodges. Verpflegung wie im Programm vermerkt.
- Gebühren für Naturschutzgebiete, Besichtigungen & Aktivitäten lt. Programm (Fakultatives ausgenommen)
- Gepäckträgergebühren in den Unterkünften während der Reise
- Nicht-alkoholische Erfrischungsgetränke im Fahrzeug während Überlandfahrten (in gemäßigten Mengen)
- Detailliertes Reiseprogramm & Infos über Sehenswürdigkeiten

Ausgeschlossen bleiben:

- Flüge / Visa & Genehmigungen / Reiseversicherungen jeglicher Art
- Kosten der privaten Nutzung von 3G Internet-Zugang & GSM Mobilfon, die von SAT mitgeführt werden
- Trinkgelder an Hotel-/Restaurant-Personal und Guides
- Alkoholische und andere Getränke, die zusätzlich zu den oben genannten vom Gast erworben werden
- Alle fakultativen Leistungen/Mahlzeiten/Aktivitäten/Ausflüge, die im Programm nicht eingeschlossen/genannt sind
- Jegliche Ausgaben persönlicher Natur, z.B. für Telefonate, Wäschereidienste, Souvenirs und ähnliches.

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zu dieser Safari an:

SASENDLE ADVENTURE TOURS – Cape Town, South Africa

Email: info@sasendle-adventures.com / Web: www.sasendle-adventures.com

Mobile: +27-84-800 8300 or +27-82-888 9643 / Tel: +27-21-9112275 Fax: +27-21-9113075